

Herzlich Willkommen
zu deiner

Mediationsausbildung

[GAMED 2025-02]

Leitung: Sascha + Angelika

Modul 1: Mediation

27.2.-1.3.25

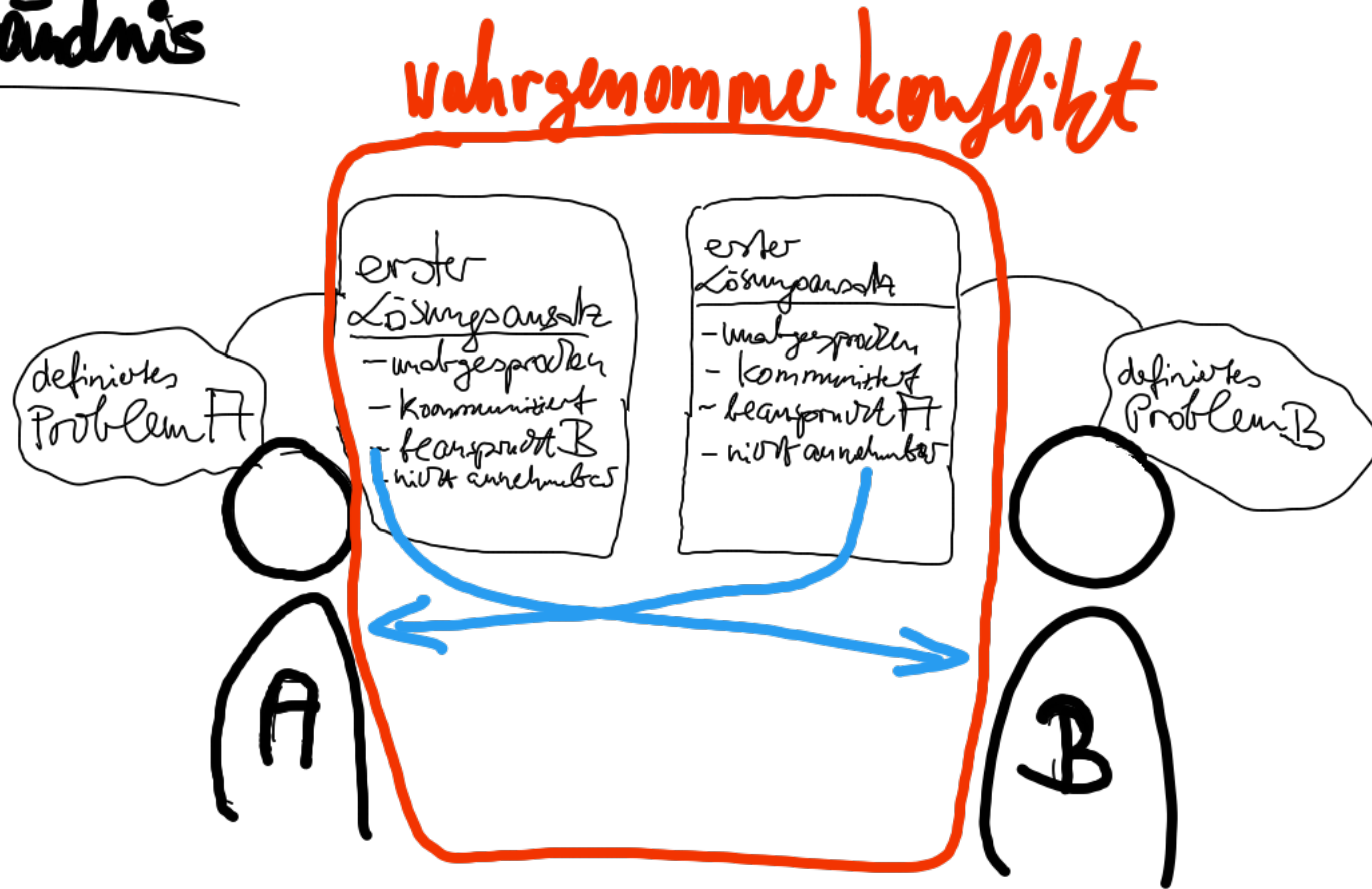
Modul 2: Konflikt

27.3.-29.3.25

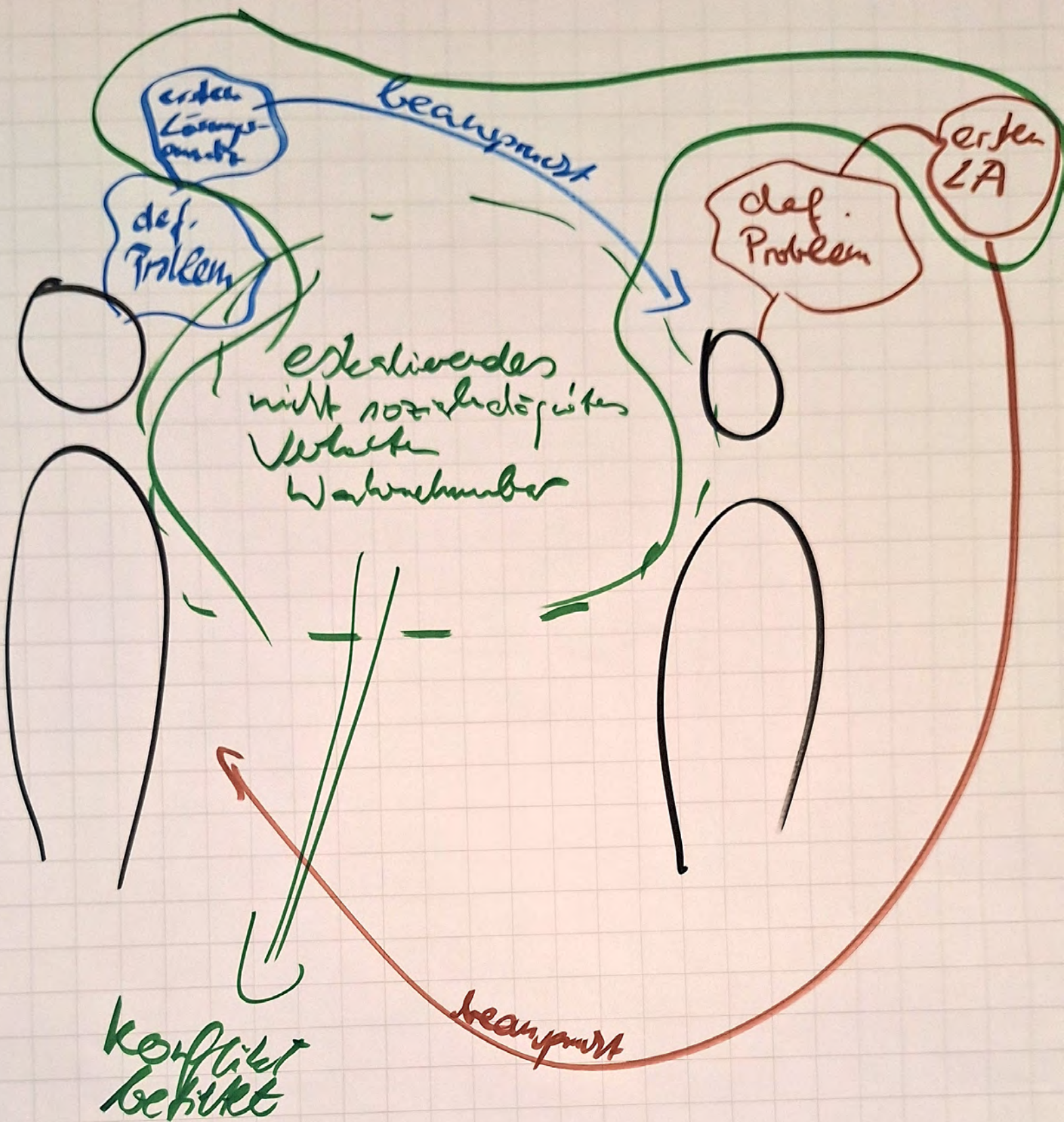
Modul 2-Themen

- Konfliktverständnis
- Fragen als Intervention - Fragetypen **ab KK 15-111**
- Konfliktbegriff
- Auftakt einer Mediation - **Klärungsphase**
- Fallarbeit
- Beziehungsbedürfnisse **ab KK 51-Bb1**
- Supervision + kollegiale Fallberatung
 - Susan
 - Karoline
- **Torsten & Constanze**

Konfliktverständnis



= gescheiterte
Lösungsansätze
(nicht abgesprochene,
unannehmbare Selbst-
gedanken)



Intervention Fragen

• Ziele mit Fragen

- KP untereinander / sich informieren lassen
- Gesprächsverlauf führen, Interesse bekunden, Infos einschleusen
- Im Beziehung setzen

⇒ Offenheit von Fragen

offene Fragen

- begrenzt
offene F.

- Skalenfragen

- Alternativ-
fragen

geschlossene
Fragen

ab
KK 15.3.11

Morgeschminkt

**Bestätigung der
Einzigartigkeit
(Selfdefinition)**

Selbstbestiant

Wahrgenommen
zu werden

Anerkennung

Autonomie
&
Kontrolle

**Initiative des
Anderen**
(Others take the
Initiative)

Leichtigkeit

Zeit

Zugewandtheit

Körperliche
Nähe

Geistesnähe

Zugehörigkeit

Freundlichkeit

emotionale
Nähe

NÄHE

Leistungs- /
Konfliktvermeidung

Liebes- und
Zuneigungs-
ausdruck
(To Express Love)

Verbundenheit

Herzlich

Herzlich

Vertrautheit

27/10/2024

27/10/2024

Geborgenheit

Autonomie

Interesse an
anderen

Verbundenh

Sinn

Klarheit & Orientierung

Freiheit

Augenhöhe

Ehrlichkeit/
Wahrhaftigkeit

Verbundenheit

Wachstum

Empathie
gegenseitiges
Verständnis

Bestätigung
persönlicher
Erfahrungen
(Mutuality)

Selbstwert

Austausch
(Gesprächspart)

Bestätigung
pers.
Erfahrungen

Austausch

JOB:
Selbstwirk-
samkeit

**Wirksamkeit beim
Gegenüber**
(Making an Impact)

Freude

अपेक्षा रहित
गति

Wertschätzung

ernst genommen
werden

Dankbarkeit

Respekt

~~Respekt~~ fair
behandelt
werden

Authentizität

Wertschätzung
und Bestätigung
(Valuing)

Bestätigung /
Anerkennung

Verständnis

JOB:
Wertschätzung

Ehrlichkeit

Wertschätzung

respektvoller
Austausch

Optimismus

Sicherheit

Zeitsamkeit statt
Einsamkeit

Sicherheit
(Security)

Verlässlichkeit

Kontinuität

Vertrauenswürdigkeit

Sicherheit
Geborgenheit

ELTERN:
SICHERHEIT

Verlässlichkeit

Wirtschaftliche
(Absicherung)

Sicherheit

Verbindlichkeit

An

Statt

HEIT

it

Anerkennung

Zuspruch

Vertrauen

Akzeptanz

Geborgen

Schutz, Annahme
und Akzeptanz
(Acceptance)

Gesehen fühlen

Heimungs-
freiheit

Annahme (so wie
ich bin)

sich gehalten/
getragen fühlen

Offenheit

Rücksicht

Toleranz

Zugehörigkeit

Herzlich

Anerkennung

Gestern

Heute

Morgen

Problemräume

(Problembereiche, Herausforderungen)

2
Wann ging es los?

1
Welches Problem beansprucht Sie beider?

3
Was passiert, wenn nichts passiert?

Lösungsräume

(Entwässerung, Wünsche)

5
Was haben Sie damals erreichen wollen?

4
Was ist Ihr Ziel?

6
Wie schaut Ihr persönliches Wunschbild aus?

Ressourcenräume

(Möglichkeiten, Fähigkeiten)

7
Als sich damals der Konflikt entzündete, was war Ihr Beitrag dazu?

8
Was brauchen Sie von Ihrem Konfliktpartner, damit sich die Lage wieder verschärft?

9
Was wird Ihnen auch in Zukunft zur Verfügung stehen?

[Kollegiale Fallberatung]

- ! Frage?
- ① Fallschilderung '10
 - ② Fragen zur Sache '10
 - ③ Hypothesen* '10
 - ④ Rückmeldung '5
 - ⑤ Lösungsmöglichkeiten* '10
 - ⑥ Rückmeldung '5
 - ⑦ Abschluss '5

— — — — — — — — — —
* Fallgeber außerhalb der Runde

Fallfrage:

- Für Fallgeber von Bedeutung
- aktuell + ungelöst
- im Einflußbereich des Fallgebers

Struktur:

- Moderation
- klare zeitliche Struktur
- FG hinter Wand